

KOMPAKT

Vermischtes

IN KÜRZE

Vortrag zum Thema Kräutertees

Das Team von Transition Town hat für Samstag, 8.2., ab 14 Uhr, Rieke Busch, gelernte Apothekerin und Kräuterkundige, eingeladen. Sie möchte allen Interessierten die Möglichkeit zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte durch Kräutertees näherbringen, die meist in jedem Haushalt vorrätig sind. Sie zeigt Zubereitungsmethoden für Kräuter und Gewürztees mit Curcuma und Ingwer oder auch mit Grünkohl und anderen Zutaten. Wie immer im Ort der Begegnung, Dortmund Straße 97, mit einem Mittagessen zu Beginn und anschließendem Vortrag. Wer möchte, kann etwas zum Buffet mitbringen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Weitere Infos: transition-town-witten.jimdofree.com

Verkehrswacht kommt in die Stadtgalerie

Die Verkehrswacht ist am Samstag, 8.2., von 11 bis 17 Uhr in der Stadtgalerie mit dem Programm „FahrRad...aber sicher“ vertreten. Schwerpunktthemen sind der richtige Sitz des Fahrradhelms, der „Tote Winkel“ beim Abbiegen von Fahrzeugen sowie Sichtbarkeit und die Gefahren durch Ablenkung. Zusätzlich stehen ein kostenloser Seh- und Reaktionstest und ein Fahrradsimulator zur Verfügung. Damit wird auch von der Verkehrswacht Witten das bundesweite Aufklärungsprojekt der Deutschen Verkehrswacht und des Bundesverkehrsministeriums fortgesetzt.

Frauenkarneval in Stockum

Mit Helau und Alaaf lädt die kfd Frauengemeinschaft in Stockum am Donnerstag, 20.2., zum Frauenkarneval ins Gemeindezentrum Hörder Straße 364 ein. Auch mutige jecke Männer sind herzlich willkommen. Einlass ist ab 15.30 Uhr. Das bunte Programm mit Live Musik beginnt um 16 Uhr. Eintrittskarten gibt es in den Pfarrbüros St. Josef Annen sowie Maximilian Kolbe in Stockum. Im Eintrittspreis von 12 Euro sind ein Imbiss und eine Flasche Piccolo enthalten.

i Reservierungen sind unter ☎ 02302/48 594 möglich.

- NOTDIENSTE
- NOTRUF
- Feuerwehr/Rettungsdienst, ☎ 112.
 - Krankentransport, ☎ 19222.
 - Polizei, ☎ 110.
 - Zentrale Behörden-Rufnr., ☎ 115.

- ÄRZTE
- Ärztliche Bereitschaft, ☎ 116117.
 - Zahnärztlicher Notdienst, ☎ (01805)986700.

- APOTHEKEN
- Hainberg-Apotheke, Heven, Steinhügel 4, ☎ (02302)57911.

i Apothekennotdienste von 9 bis 9 Uhr. Mehr Infos zu den diensthabenden Apotheken: ☎ 0800 00 22 833, Mobilfunk: ☎ 22 833, www.apotheken.de

RADAR

Hier kann es heute blitzen: Bommerholzer Straße, Elberfelder Str., Friedrich List Str., Universitätsstr.

Investor baut Mehrgenerationenhaus

Der hauptsächlich zum Parken genutzte Karl-Marx-Platz soll grüner Quartierstreffpunkt werden – Mit Kita, Senioren- und Studentenwohnungen unter einem Dach

Von Stephanie Heske

Die Pläne für die Umgestaltung des Karl-Marx-Platzes werden konkreter. Wo jetzt noch Autos am Germania-Denkmal parken, soll ein grüner Quartiersplatz entstehen, mit Liegewiesen, Spielgeräten und Hochbeet. Im nächsten Ausschuss für Verkehr (18.02.) wird die Feinplanung vorgestellt. Und auch ein Investor für den Neubau auf dem heutigen Parkplatz neben der Pizzeria ist gefunden. Einen viergeschossigen Gebäuderiegel mit Außenfläche will Investor Raoul Fischer dort auf einer Gesamtfläche von 2450 Quadratmetern errichten. Der Kaufvertrag für das städtische Grundstück westlich der Breite Straße sei so gut wie in trockenen Tüchern, sagt der 41-Jährige. „Wir packen mit dem Projekt verschiedene Generationen an. Ich denke, das ist bei der Stadt gut angekommen“, so der Geschäftsführer der Münsteraner Entwicklungsgesellschaft dekon.

Für Neubau müssen Bäume weichen
So soll in dem neuen Gebäude eine viergruppige Kita mit 75 Plätzen entstehen. Hinzu kommen 16 Studentenapartments und circa zehn behinderten- und seniorengerechte Wohnungen. Im Erdgeschoss ist zudem noch eine Fläche von rund 190 Quadratmetern frei. Hier könnte ein Kinderarzt seine Praxis eröffnen oder eine Bäckerei einziehen. „Da sind wir bereits in Verhandlungen“, so Fischer.

Richtung Weichenwerk plant das Münsteraner Büro eine rund 1000 qm große Außenfläche für die künftige Kita und einen Gemeinschaftsgarten für die Bewohner des Mehrgenerationen-Hauses. Eine Tagesstätte für kleine Kinder und Wohnungen zu kombinieren, dieses Konzept habe sein Unternehmen schon häufiger umgesetzt, erzählt der Wirtschaftsingenieur. „Da ist Leben in der Bude. Aber man zieht ja auch bewusst in die Innenstadt.“

Für den Neubau muss aber zunächst ein Großteil der Bäume weichen, die dort stehen. Im Sommer 2019 hatten sich Anwohner für den Erhalt der Birken, Buchen und Ahome stark gemacht. Wie viele Bäume gefällt werden müssen, dazu will sich Raoul Fischer nicht äußern. „Aber für den Außenbereich

Die Umgestaltung des Karl-Marx-Platzes



So soll das neue Gebäude von der Breiten Straße aus aussehen. FOTO: DEKON BAU- & IMMOBILIEN-ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT

der Kita werden wir viele neue Bäume pflanzen“, versichert er. Der Karl-Marx-Platz selbst wird dafür grüner, als er heute ist. Für zwei Liegewiesen wird der Asphalt aufgebrochen und entfernt. „Da werden wir ganz schön viel Erde bewegen“, sagt Claudio Rabe vom Planungsamt der Stadt. Dafür wird der Teil der Karl-Marx-Straße, der Garten- und Mozartstraße miteinander verbindet, zurückgebaut und Teil der neuen Liegewiese. Nur noch die Zufahrt bis zu Hausnummer 10 bleibt erhalten. Auch auf diesem Teil des Platzes könnte der ein oder andere Baum dem Umbau zum Opfer fallen. „Wir versuchen, so viele Bäume wie möglich zu erhalten“, sagt Rabe. Besonderes Augenmerk liege dabei auf der großen Kastanie. Zentrales Element des umgestal-

teten Platzes soll eine Multifunktionsfläche sein, auf der Anwohner etwa Boule oder Wikingerschach spielen können, die aber auch für Nachbarschaftsfeste genutzt werden kann. Hinzu kommen Spielgeräte, Sitzgelegenheiten und ein großes Hochbeet.

Bushaltestelle wird verlegt
Nicht realisiert werden hingegen eine E-Bike-Station, ein Sandbuddelplatz und ein Brunnen, wie ihn sich Anwohner bei einer Öffentlichkeitsbeteiligung 2018 gewünscht hatten. Dafür sollen die Müllcontainer am südlichen Ende des Platzes nun voraussichtlich doch unter die Erde verlegt werden, wie Stadtplaner Rabe sagt. Damit die beiden Teile des künftigen Quartierstreffpunkts näher zusammenrücken,

kommt in die Mitte der Breite Straße eine begrünte Verkehrsinsel, die Fußgänger auch nutzen können, um die Fahrbahn zu überqueren. Insgesamt wird der Nah- und Fahrradverkehr gestärkt: Statt 52 Parkplätzen wird es nur noch zehn Stellplätze an der Gartenstraße geben. Dafür aber Halterungen für Fahrräder und begrünte, abschließbare Fahrradboxen für Anwohner. Zudem wird die Bushaltestelle an der Ecke Breite/Nordstraße weiter nördlich an den Platz verlegt. Beide Haltestellen sollen barrierefrei werden. Auch auf der anderen Seite der Breite Straße fallen rund 50 Parkplätze für Angestellte der Stadt weg. Investor Fischer wird auf dem Nachbargrundstück Richtung Pizzeria allerdings rund 30 Parkplätze für Anwohner schaffen.

Spatenstich für Neubau noch in diesem Jahr

- Die Umgestaltung des Karl-Marx-Platzes ist Teil des Handlungskonzepts für die Innenstadt (ISEK).
- Bereits im September 2019 hat die Stadt einen Antrag auf Fördermittel in Höhe von 1,7 Millionen Euro gestellt.
- Stadtplaner Rabe rechnet mit

- einer Bauzeit von rund einem Jahr. Geht alles glatt, soll es Mitte 2021 losgehen.
- Investor Fischer will mit dem Neubau am westlichen Rand des Platzes voraussichtlich im vierten Quartal 2020 beginnen.
- Er rechnet mit einer Bauzeit von 18 Monaten.



Der Karl-Marx-Platz heute. Aus ihm soll ein attraktiver Treffpunkt fürs Wittener Quartier werden. FOTO: MICHAEL KORTE / FUNKE FOTO SERVICES

Als Betrüger angeklagt und selbst hereingelegt

21-Jähriger leitete Waren nach Russland weiter. Dass sie illegal bestellt worden waren, wusste er nicht

Von Thomas Borowski

Angeklagt war ein 21-jähriger Wittenener als Betrüger – tatsächlich aber wurde er selbst hereingelegt. Am Mittwoch musste er sich vor dem Jugend-Schöffengericht in Bochum verantworten. In sieben Fällen sollte der Mann im Februar 2019 mithilfe beschaff-

ter Kontoverbindungen von anderen Leuten Waren bestellt haben. Die Staatsanwaltschaft geht von gewerbsmäßigem Betrug aus. „Ich hatte einen Nebenjob gesucht und war als Warenagent tätig“, erklärte der junge Mann vor Gericht. Er musste laut vertraglicher Vereinbarung die bei ihm eintreffenden Pakete entgegennehmen

und nach Russland weiterleiten. Die entsprechenden Lieferscheine mit Anschriften lud er sich auf der Firmenseite seiner Auftraggeberin herunter. Pro Paket erhielt er zehn Euro. Verschickt wurden unter anderem eine Playstation, Smartphones und ein Hochdruckreiniger im Gesamtwert von 2860 Euro. „Wenn die An-

gaben des Angeklagten stimmen, handelt es sich um Geldwäsche. Vielleicht hat der Mann leichtfertig gehandelt“, betonte die Staatsanwältin im Prozess. Da der Angeklagte die Waren nicht selbst bestellt habe und auch nicht betrogen habe, sei ihm kein Vorwurf zu machen, meinte sein Verteidiger. Die Richter stellten das Strafverfahren ein.

KOMPAKT

Vermischtes

LESERBRIEF

Neue Bausünde

Lasst endlich Taten sprechen. (Kommentar zu: Rat lehnt Bürgerbegehren zum Kornmarkt ab)
Sie schlagen sich auf die Seite derjenigen, die auch das letzte Tafelsilber der Stadt verschleudern, um wieder neue Bausünden zu schaffen. Der Celestian-Bau war das beste Beispiel für nicht durchdachte Stadtplanung in Witten! Es gibt schon genug leerstehende Ladenlokale in der Innenstadt. Sie schreiben in Ihrem Kommentar: „Und welcher Investor würde denn hier für eine fast reine Grünfläche bezahlen?“ Man muss ja gar keinen Investor finden. Es wäre für die Stadt, dass heißt für uns Bürger, durchaus finanzierbar, aus diesem Platz eine grüne Lunge für die Stadt zu schaffen.
Michael Becker

FACEBOOK-STIMMEN

Gärtner schicken

Kritik an „Steinwüsten“ in Gärten
Wenn die Stadt wöchentlich einen Gärtner schickt, gestalte ich um! Sollte der Vorgarten der Allgemeinheit dienen, kann diese auch gerne zum Gärtnern kommen
Britta Körtke
Steingärten sind einfach nur unnützl! Kein Insekt lebt da. Idiotische Idee!
Dennis Patz

IN KÜRZE

Telefon an Erlenschule wird umgestellt

An der Erlenschule wird heute ab 9 Uhr die Telefonanlage umgestellt. Die Schule ist nur über das Schulhandy (☎ 0160/90 927 203) zu erreichen. Festnetztelefonate können nicht geführt werden und das Email-Konto erlenschule@schule-witten.de steht nicht zur Verfügung. Ab morgen ist die Schule unter ☎ 581-5540 erreichbar.

LESERSERVICE
Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement:
Telefon 0800 6060710*,
Telefax 0800 6060750*
Sie erreichen uns:
mo bis fr 6-18 Uhr, sa 6-14 Uhr
leserservice@waz.de
Sie möchten eine **Anzeige** aufgeben:
PRIVAT:
Telefon 0800 6060710*,
Telefax 0800 6060750*
Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr
anzeigenannahme@waz.de
www.waz.de/anzeigen
GEWERBLICH:
Ansprechpartner: Thomas Haufer (Verkaufsleiter)
Telefon 0234 966-1450
E-Mail: ruhrost@funkemedien.de
Huestr. 17-25
44787 Bochum
Sie erreichen uns: mo bis fr 9-17 Uhr
Sie möchten unseren **Service vor Ort** nutzen: LeserLaden, Bahnhofstr. 33, 58452 Witten; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten:
mo bis do 10-17 Uhr, fr 10-16 Uhr
*kostenlose Servicenummer

IMPRESSUM
WITTEN
Annener Zeitung
Anschrift: Bahnhofstraße 33, 58452 Witten
Telefon 02302 91030-30
Sport 02302 91030-36
Fax 02302 91030-32
E-Mail: redaktion.witten@waz.de
Redaktionsleiter: Jürgen Augstein-Peschel
Stellvertreterin: Susanne Schild
Redaktion: Britta Bingmann, Jutta Bublies, Stephanie Heske, Annette Kreikenbohm
Sport: Oliver Schinkewitz
Erscheint täglich außer sonntags. Für unverlangte Sendungen keine Gewähr. Bezugsänderungen sind nur zum Quartalsende möglich. Bezugsänderungen müssen spätestens 6 Wochen zum Quartalsende schriftlich beim Verlag eingehen. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.